

Fragestunde der 7. Tagung (25.4. – 27.4.13) der Elften Kirchensynode der EKHN

Fragen:

1. Synodaler Detlef Ruffert aus Steffenberg

Plant die Kirchenleitung angesichts der in Hessen bevorstehenden Landtagswahl am 22.09. dieses Jahres mit den bei der Wahl antretenden Parteien und Wählergruppen Kontakt aufzunehmen, um die sozialen und gesellschaftlich relevanten Anliegen der EKHN vor dem Hintergrund eines neu zu bildenden Landtags und einer neuen Landesregierung, etwa in der Form von Wahlprüfsteinen, öffentlichen Anhörungen, darzustellen, darüber zu informieren und ggf. in einen Diskurs darüber einzutreten?

2. Synodaler Erich Nauth aus Rimbach

Wieviel halbtags beschäftigte Pfarrer/innen sind auf Gemeindepfarrstellen in unserer Landeskirche sowie auf Dekanats- und übergemeindlichen Stellen eingesetzt?

Welche Anreize plant die Kirchenleitung diesen Stelleninhabern zu geben, um eine Ganztagsstelle zu übernehmen?

3. Synodale Yvonne Fischer aus Lahnstein

Lärm / Ruhe und Stille sind Themen, die in unserer Landeskirche durch die Auseinandersetzung mit dem Flughafen und dem Lärm im Mittelrheintal schon intensiv erörtert werden. Krankmachender Lärm quält aber auch Menschen in anderen Regionen. Meine Frage lautet, ob und inwiefern das Thema lokal und regional übergreifend auch in der EKD behandelt wird und welche/r unserer Landessynodalen in der EKD-Synode sich dieses grundsätzlichen Themas annimmt?

4. Synodale Edith Unrath-Dörsam aus Mörlenbach

Die Kirchensynode hat ein Klimaschutzkonzept beschlossen, das eine CO²-Minderung von 25% bis 2015 in unserer Kirche anstrebt. Zur Umsetzung dieses Beschlusses ist ein gezieltes Umweltmanagement der kirchlichen Liegenschaften erforderlich. Ich stelle die Frage, ob dies durch die Schaffung einer dauerhaften, nicht befristeten Stelle im Referat Bauwesen der Kirchenverwaltung gewährleistet ist?

Des Weiteren stelle ich die Frage, wie weit die Einstellung eines Klimaschutzmanagers, einer Klimaschutzmanagerin zur Umsetzung der weiteren Ziele des Klimaschutzkonzeptes (Nachhaltigkeit im Bereich Beschaffung, Lebensmittel, Mobilität, Öffentlichkeitsarbeit, Bewusstseinsbildung) vorangekommen ist?

5. Synodaler Jan Kramer aus Weilburg

Sind Personen, die in das Pfarrdienstverhältnis auf Lebenszeit berufen sind, in der Kirchlichen Verwaltung beschäftigt?

Wenn Ja, wie viele? Und wird diesen die Möglichkeit gegeben ihre Pflichten nach § 24 des Pfarrerdienstgesetzes der EKD nachzukommen?

Wenn Ja, in welchem Umfang?

6. Synodaler Jan Kramer aus Weilburg

Sind Kirchenvorstände oder die Vorsitzenden des Kirchenvorstandes durch eine Versicherung der Gesamtkirche geschützt, wenn durch ihre Amtsführung der Kirchengemeinde ein Schaden entsteht?

7. Synodaler Jan Kramer aus Weilburg

Gilt für Gebäude einer Kirchengemeinde, die an private oder juristische Personen vermietet werden, die Versammlungsstättenverordnung des jeweiligen Bundeslandes?

Wenn Ja, wer wird haftbar gemacht, wenn bei einer Veranstaltung in einem Gebäude einer Kirchengemeinde Personen zu Schaden kommen? Ab wann muss ein Sicherheitskonzept erstellt werden?